



BI „Lebenswertes Paudorf“
Wolfgang Janisch
Schlossstraße 7
3508 Meidling
Mobil +43 650 710 24 99
wmjanisch@a1.net

BI „Freunde und Freundinnen
des Dunkelsteinerwalds“
Walter Kosar
1080 Wien, Neudeggasse 14
Mobil +43 676 301 18 459
info@dunkelsteinerwald.org
www.dunkelsteinerwald.org

An Herrn
Dr. Stephan Pernkopf
Landeshauptfrau-Stellvertreter

Landhausplatz 1 / Haus 1
3109 St. Pölten
Einschreiben

Meidling / Wien, 2. Juli 2018

Themenverfehlung

Sehr geehrter Herr Dr. Pernkopf,

wir beziehen uns auf unser Treffen vom 8. Mai 2018, auf das Schreiben des Baudirektors, Dipl. Ing. Steinacker, vom 6. Juni (BD1-A-101/570-2018) und auf das, was seitdem geschah bzw. nicht geschah.

Im Schreiben von Dipl. Ing. Steinacker sind Dinge angeführt, die zwar interessant klingen (verbeulte Dachrinnen, fehlende Verblechungen etc.), die jedoch am Kern der Sache vorbeigehen und auch nicht die Themen unserer Besprechung waren. Wir nehmen diese Nichtantworten bzw. diese grobe Themenverfehlung mit Bedauern zur Kenntnis, fühlen uns aber - im wahrsten Sinn des Wortes - auf die Schaukel genommen.

Da zu den von uns vorgetragenen Themen keinerlei Stellungnahme erfolgte, hier nochmals zur Erinnerung:

- > Nordwand: Auflagen zu Bescheid aus 2008 wurden nicht umgesetzt.
Sicherungsmaßnahmen und Sicherheitsabstand zum Tiefenabbau gibt es nicht.
- > Ostwand: Überschreitung der Abbaugrenze.
- > Reifenwaschanlage funktioniert nicht (Dreck auf der Straße).
- > Gutachten von Mag. Stadlober (falsche Daten, siehe Schreiben vom 25. 1.218)
- > Landschaftschutzgebiet Dunkelsteinerwald (Mag. Tschulik hat sich übrigens noch nicht bei uns gemeldet!).

Zu all diesen Themen gaben wir Ihnen Unterlagen und Fotodokumentationen (Nachzulesen auf: www.dunkelsteinerwald.org).

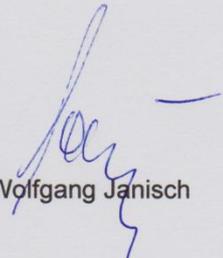
Wurden die Beamten der BH Krems während der behördlichen Überprüfungen des Steinbruchs, am 7. und 9. Mai 2018, über die Themen unseres Gesprächs informiert und haben sie unsere Unterlagen und Fotodokumentationen rechtzeitig erhalten?

Wollen oder können Sie, die Beamten der Behörde in Krems und der NÖ Landesregierung die Situation nicht erkennen?

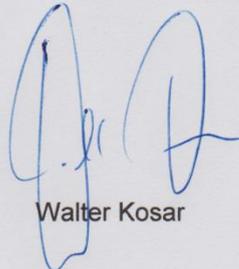
Müssen wir uns tatsächlich an die Volksanwaltschaft oder an die Staatsanwaltschaft wenden, damit Sie und die zuständigen Beamten endlich tätig werden?

Wir erwarten umgehend Ihre Stellungnahme!

Beste Grüße



Wolfgang Janisch



Walter Kosar